



## Pressemitteilung

**Verleihung Qualitätssiegel „Gewohnt gut“**

**Preisträgerin: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC)**

**Projekt: Mehrgenerationen-Wohnen in der Senftenberger Straße**

**Cottbus, 13. Oktober 2023 – Mit dem Neubau eines modernen Mehrfamilienhauses hat die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) das Angebot von bezahlbaren Mietwohnungen im Stadtzentrum erweitert. Für das Projekt mit Mehrgenerationen-Wohnen wurde die GWC am 13. Oktober 2023 von BBU-Vorständin Maren Kern und Brandenburgs Staatssekretär im Infrastruktur-Ministerium, Rainer Genilke, mit dem Qualitätssiegel „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ ausgezeichnet.**

BBU-Vorständin **Maren Kern** gratulierte: „Die GWC hat mit diesem Neubau-Projekt attraktiven Wohnraum mit moderner Ausstattung zu bezahlbaren Mieten geschaffen. Der Lückenschluss-Bau ist ein gelungenes Beispiel für energieeffizientes und mietenbewusstes Bauen. Die GWC hat damit wiederholt einen großen Beitrag für die Lebensqualität in Cottbus und das Stadtbild geleistet.“

Brandenburgs Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, **Rainer Genilke**, sagte: „Die GWC hat für Cottbus mit diesem modernen Neubau mit beispielhaftem Engagement einen städtebaulichen Missstand beseitigt. Das Projekt für attraktives Mehrgenerationen-Wohnen bereichert das Umfeld im Quartier Spremberger Vorstadt hervorragend. Wir zeichnen heute ein anschauliches ‘Best Practice für beispielhafte Stadtentwicklung in Brandenburg aus.“

Die beiden GWC-Geschäftsführer **Prof. Dr. Torsten Kunze** und **Dr. Sebastian Herke** freuten sich über die Auszeichnung: „Dieses Siegel ist für uns eine hohe Wertschätzung und Bestätigung für unsere langjährige Arbeit in und für Cottbus. Bei diesem Projekt lag es uns am Herzen, unseren Bestand an bezahlbarem Wohnraum mit modernem Standard für alle Generationen im Stadtzentrum zu erweitern. Die Auszeichnung ist ein weiterer Ansporn, unseren Beitrag für lebendige Stadtentwicklung unserer Universitätsstadt zu leisten.“

### **Zum Projekt: Attraktives Mehrgenerationen-Wohnen mit moderner Ausstattung**

Das Baugrundstück liegt im Stadtteil Spremberger Vorstadt in unmittelbarer Nähe zum Cottbuser Zentrum und dem Hauptbahnhof. Auf einer ehemaligen Abrissfläche wurde hier im November 2021 das neue Wohnhaus errichtet, 2006 war ein Vorgängerbau abgerissen worden. Der zentral gelegene Eckbau in der Senftenberger Straße 4a bietet einen städtebaulichen Lückenschluss und eine sinnvolle Weiterführung der Sichtachsen im Quartier. Das Haus liegt auf einer Grundstücksfläche von rund 670 Quadratmetern. Baulich fügt es sich passend in die drei- bis viergeschossigen Mauerwerksbauten der Umgebung ein.

Mit dem Neubau sind Wohnungen mit bezahlbaren Mieten entstanden: Die Mietkosten liegen bei 8,66 Euro bis 10,02 Euro pro Quadratmeter (durchschnittlich 9,02 Euro pro Quadratmeter), die Betriebskosten liegen zwischen 2,53 Euro und 2,67 Euro pro Quadratmeter.

### **Hochwertige Gestaltung der Räume und Außenflächen**

Der weiße Flachdach-Neubau mit zehn Wohnungen bietet durch verschiedene Wohnungsgrößen modernes und komfortables Mehrgenerationen-Wohnen. Die Geschosse sind mit einem Aufzug erreichbar, die Zusammensetzung der Wohnungsgrößen ist jeweils durchmisch (pro Etage gibt es eine 2-Raum-, eine 3-Raum- und eine 4-Raum-Wohnung und im EG eine 4-Raum-Wohnung). Die Wohnungen verfügen über

einen großzügigen Balkon, bzw. Terrasse, Fußbodenheizung, Jalousien und Tageslicht-Bad mit bodengleicher Dusche; die 4-Raum-Wohnungen bieten neben einer Badewanne auch ein separates Gäste-WC. Die wohnungszentrale Lüftungsanlage ermöglicht eine individuelle Regulierbarkeit in jeder Wohneinheit. Das Haus verfügt zudem über Hauswirtschaftsräume, Mieterkeller und Fahrradkeller, für PKW wurden auf dem Nachbargrundstück insgesamt elf Stellplätze geschaffen. Attraktiv wurden auch die Freianlagen mit Grün und Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten gestaltet.

### **Über 2,4 Millionen Euro investiert**

Insgesamt wurden für das Bauprojekt 2,4 Millionen Euro investiert. Dabei kamen 1,4 Millionen Euro aus Eigenmitteln der GWC und 1 Million Euro aus einem KfW-Darlehen (Programm für Energieeffizientes Bauen).

### **Das Qualitätssiegel**

Das Qualitätssiegel „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ wird in der Regel sechsmal jährlich vom BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. vergeben und steht unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann. Durch die Auszeichnung beispielhafter Projekte soll darauf aufmerksam gemacht werden: Den Unternehmen der sozialen Wohnungswirtschaft kommt bei Stadtentwicklung, gutem Wohnen, Bewältigung des demografischen Wandels und Klimaschutz im Land Brandenburg eine Schlüsselrolle zu. Über die Preisvergabe entscheidet ein Bewertungsgremium, das neben dem BBU aus Vertreter\*innen der Arbeitsgemeinschaft „Städteforum Land Brandenburg“, der Bundestransferstelle Stadtumbau, einer Bank sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg besteht.

### **Pressekontakte**

BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.; Pressesprecher Dr. David Eberhart;  
Tel.: (030) 8 97 81-118; E-Mail: [david.eberhart@bbu.de](mailto:david.eberhart@bbu.de)

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg; Pressesprecherin Katharina Burkardt;  
Tel.: (0331) 8 66-80 06; E-Mail: [pressestelle@mil.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mil.brandenburg.de)